

Klimaangepasste Gestaltung der Grünanlage Bremer Straße 37



Inhaltsverzeichnis

1. Über das Projekt
2. Umfrage zur Bremer Straße
3. Bewertung erster Ideenvorschläge
4. Ausblick
5. Kontakt

1. Über das Projekt

- Grünanlage Bremer Straße / Birkenstraße befindet sich im Pilotgebiet „Nahraum Bremer Straße“
- sehr schlechter Pflegezustand, Gestaltung der Freifläche wenig ansprechend mit keinerlei Aufenthaltsqualität
- Anlage vom überwiegenden Teil der Anwohnerinnen und Anwohner nicht als Grünraum wahrgenommen
- Nachhaltigkeitskonzept zum Nahraum Bremer Straße sowie mehrere Beteiligungsverfahren formulieren klares Handlungserfordernis für die Grünanlage in enger Kombination mit klimaresilienten/ klimapädagogischen Maßnahmen.

Das Starterprojekt ist ein wichtiges Experimentierfeld für die weitere Entwicklung des Pilotgebietes „Nahraum Bremer Straße“.

1. Über das Projekt

- **Förderung:** rd. 400.000 Euro (Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung / Fördergebiet Tiergarten-Nordring/ Heidestraße)
- **Umsetzung:** Planung in 2021, Umsetzung in 2022 bis 2023
- **Ziel der Maßnahme:** Erhöhung der sozialen Aufmerksamkeit durch bessere Einsehbarkeit, Gestaltung des Freiraumes mit Fokus auf klimaangepasste Maßnahmen z.B. durch Regenwassermanagement (bspw. Baumrigolen, Versickerungsmulden), Auswahl trockenstresstoleranter sowie winterharter Pflanzen (einschließlich des Anspruchs der Bodenfeuchte), Wahl insektenfreundlicher Bepflanzung, Installation eines Lehrpfads zur Pflanzenkunde
- Weitere Informationen zum Nahraum Bremer Straße: [bitte hier klicken!](#)

Standort Grünanlage Bremer Straße/ Birkenstraße

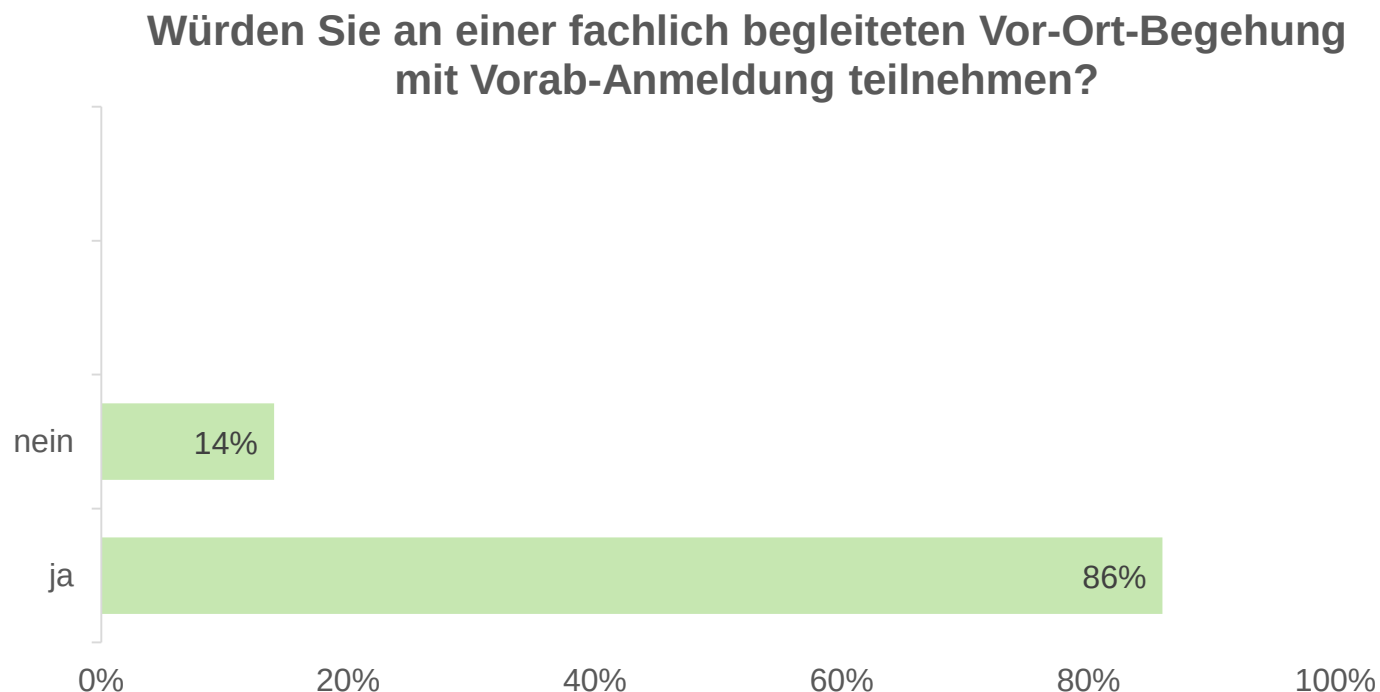


1. Über das Projekt

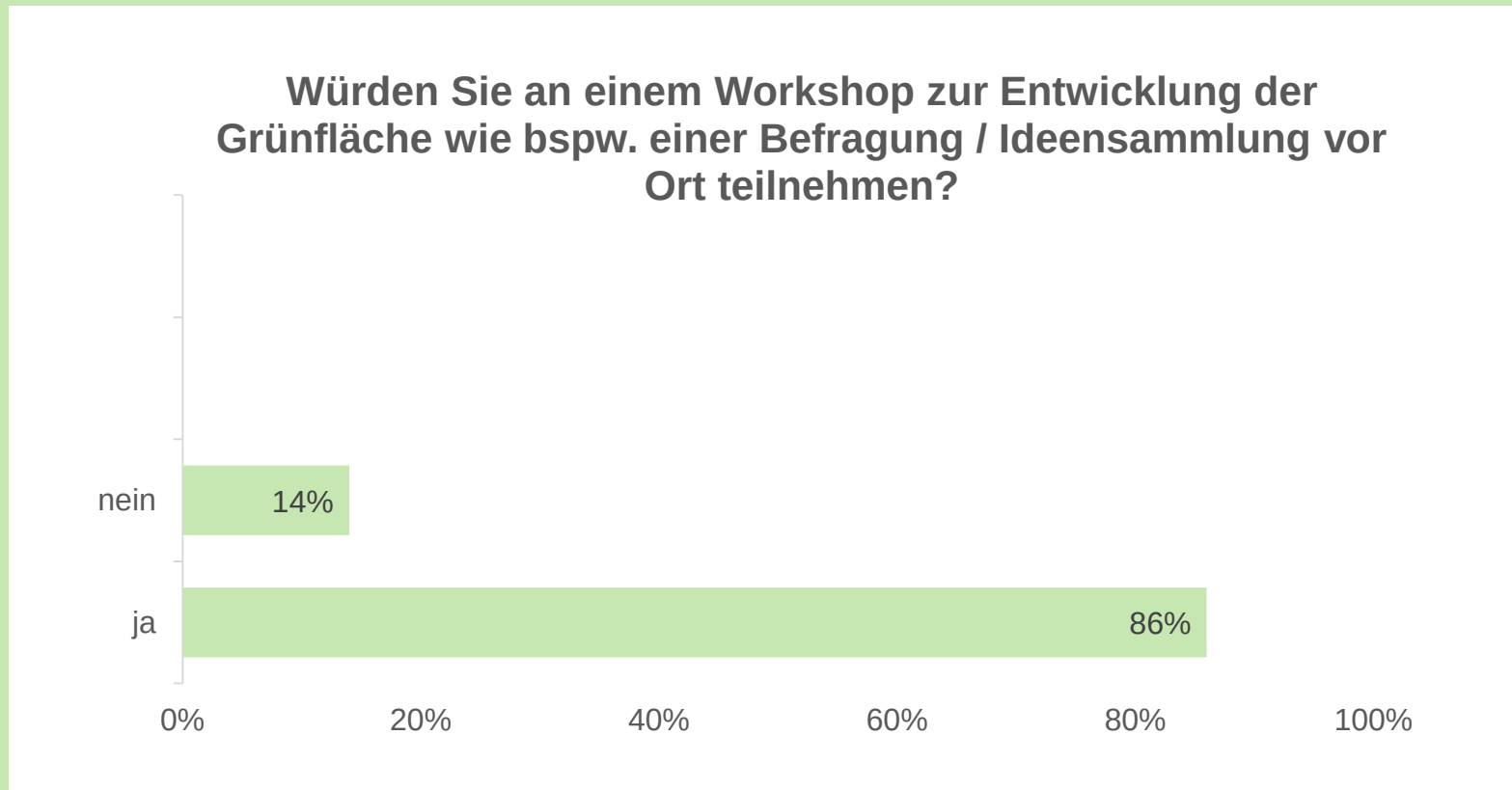
Im Zeitraum vom 05.12.2020 bis zum 17.01.2021 fand auf der Internetplattform mein.berlin.de eine Onlinebeteiligung statt. In Form einer Umfrage und der Möglichkeit zur Bewertung von ersten Projektideen wurde versucht die Wünsche, Anregungen und Einschätzungen der Anwohnenden sowie der Nutzerinnen und Nutzer der Grünanlage in Erfahrung zu bringen.

Die Beteiligungsmöglichkeit wurde über verschiedene Medien (Pressemitteilung des Bezirks, Twitter, Newsletter und Homepage der Quartiersmanagements Moabit West und Ost) beworben. Rund 20 Personen nahmen an der Beteiligung teil und teilten Ihre Ideen und Hinweise zur Nutzung und Gestaltung der Grünanlage Bremer Straße 37 mit.

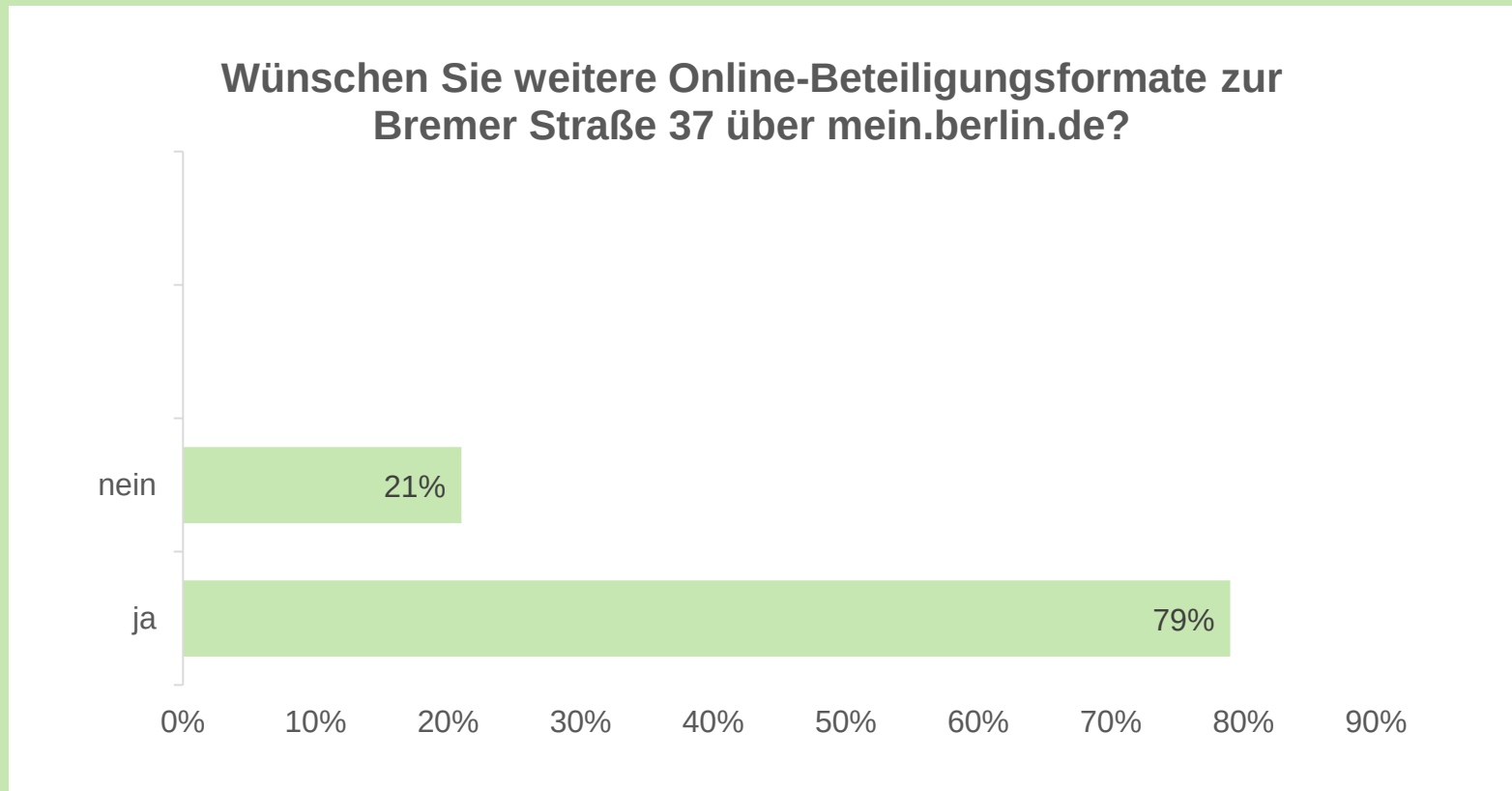
2. Umfrage zur Bremer Straße



2. Umfrage zur Bremer Straße

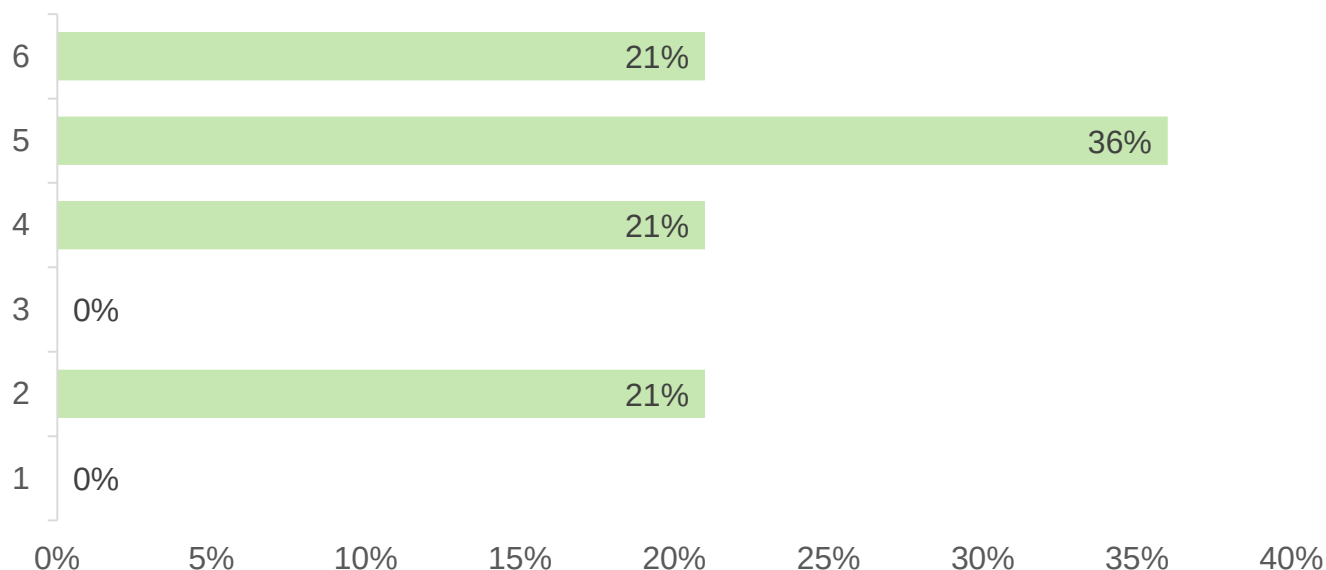


2. Umfrage zur Bremer Straße

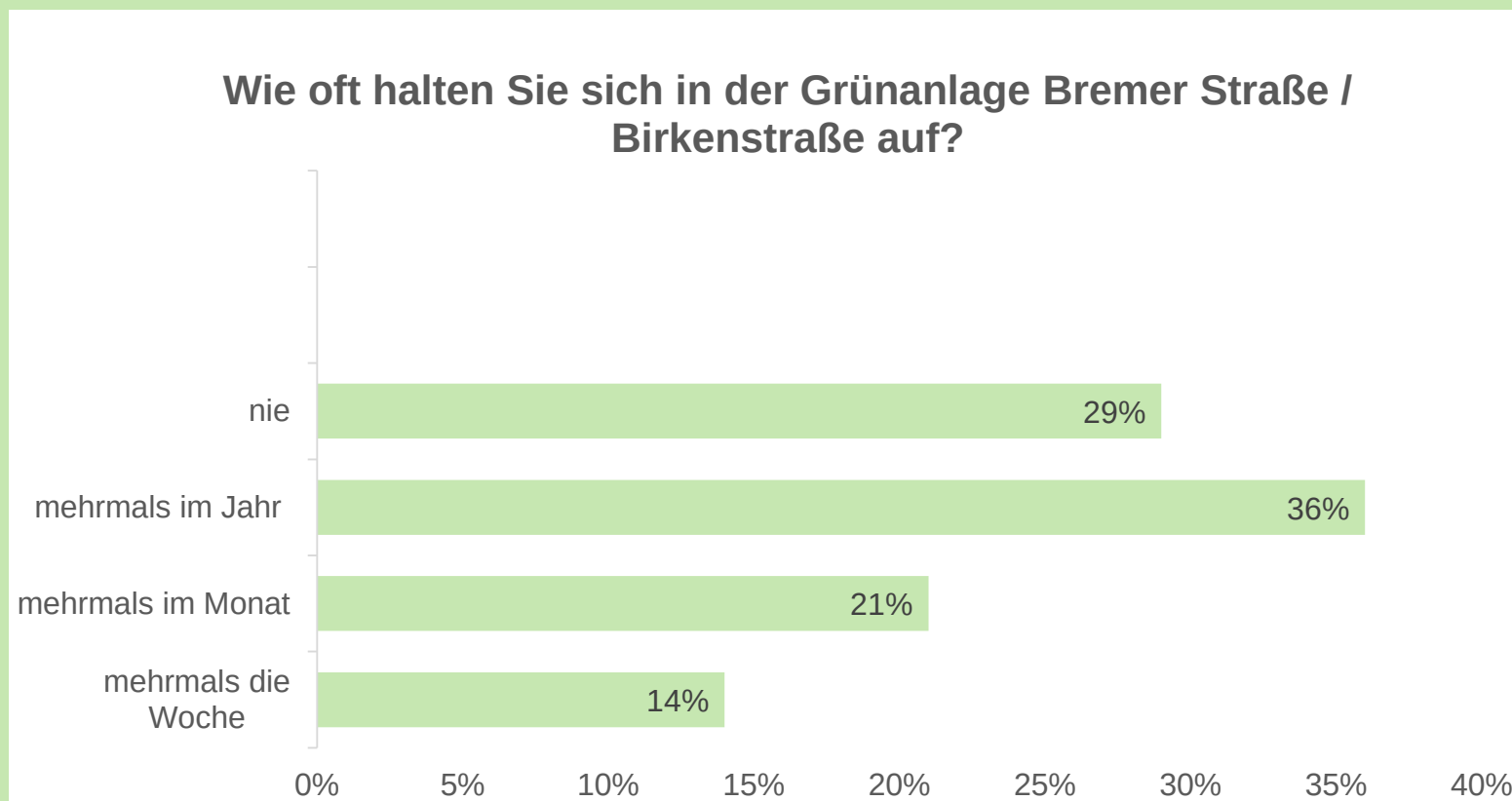


2. Umfrage zur Bremer Straße

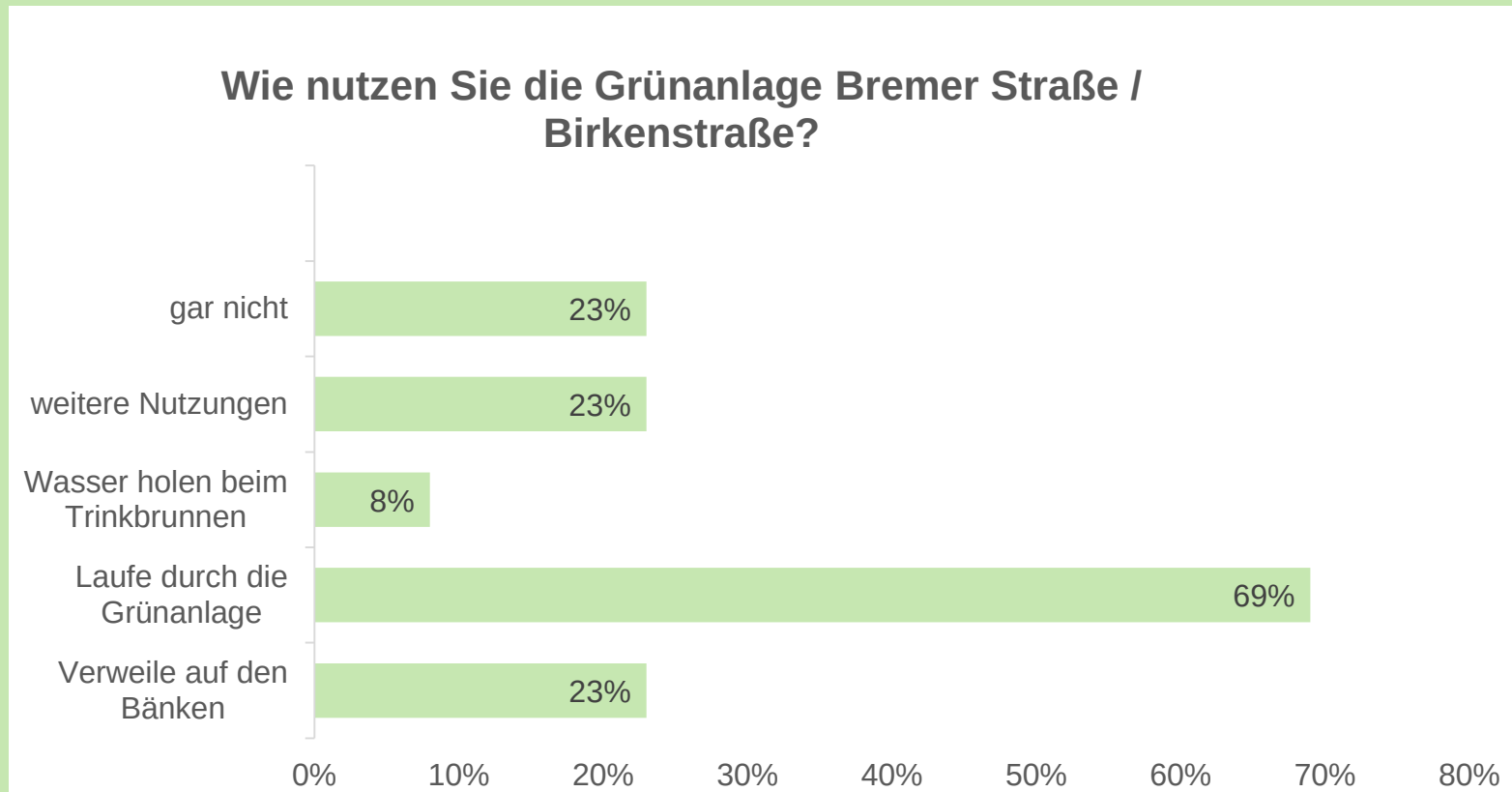
Wie beurteilen Sie die Attraktivität der Grünanlage
(1 entspricht sehr gut, 6 entspricht sehr schlecht)?



2. Umfrage zur Bremer Straße



2. Umfrage zur Bremer Straße



Aufgrund von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentangaben über 100% ergeben.

2. Umfrage zur Bremer Straße

Beiträge und Hinweise zur Umfrage

- Nutzung der Grünfläche als Durchwegung
- verwahrloste ungepflegte Grünfläche mit fehlendem/ kaputtem Mobiliar (Bänke, Tischtennisplatte, Beleuchtung, ggf. Boulebahn)
- Fremdnutzung durch Suchterkrankte für Konsum (Alkoholiker, Drogenabhängige), dadurch u.a. hohe Lärmbelästigung der Anwohner*innen
- Brut- und Lebensraum für etliche Vogelarten

“Die Grünfläche sieht meist eher verwahrlost aus.“

3. Bewertung erster Ideenvorschläge

Regenwassermanagement

Ein wirkungsvolles und nachhaltiges Regenwassermanagement ist eine wichtige Maßnahme zur Reaktion auf den Klimawandel und die zunehmenden Starkregenereignisse sowie Hitzewellen. Für die Grünanlage ist daher die Schaffung von ausreichend Versickerungsflächen oder der Bau von Versickerungsmulden denkbar.

“Derzeit versickert das Regenwasser dort großflächig. Das sollte m. E. so bleiben.“



7



0

3. Bewertung erster Ideenvorschläge

Nachbarschaftliche Pflanzaktion

Zusammen mit Schüler_innen oder auch Anwohnenden sollen Beete bepflanzt werden.

“Sehr gerne - Voraussetzung ist aber eine tragfähige Struktur, so dass die Beete auch auf Dauer, auch in heißen Sommern, gepflegt und gegossen werden. Eine Mindest-Infrastruktur (Wasser, Gießkannen?) ist dazu notwendig.“

“Der Einsatz von fest angestelltem Personal des Bezirks, dass sich für die Grünfläche engagiert und dafür verantwortlich ist, wäre besser, um eine kontinuierliche Pflege zu gewährleisten.“



2



0

3. Bewertung erster Ideenvorschläge

Lehrpfad zur Pflanzenkunde

Mit einem Pflanzenlehrpfad wird für Jung und Alt eine „Bildungslandschaft“ geschaffen., in der die vorhandenen Pflanzen benannt und ihre Besonderheiten in Form von kleinen Schildern erläutert werden.



2



2

3. Bewertung erster Ideenvorschläge

winterharte und trockenstresstolerante Bepflanzung

Bei der Bepflanzung ist darauf zu achten, dass die Pflanzen längere Trockenheitsperioden aushalten (Trockenstresstoleranz) und auch einen längeren Winter mit Frost und widrigem Wetter überleben (Winterhärte).

“Es wäre begrüßenswert, das Pflanzkonzept vorher in der Bürgerbeteiligung zu verdeutlichen. ... Winterharte Stauden wiederum brauchen doch im Sommer bei Trockenheit regelmäßig Wasser?”



8



1

3. Bewertung erster Ideenvorschläge

insektenfreundliche Bepflanzung

Bei der Auswahl der Bepflanzung soll darauf geachtet werden, dass diese Insekten anlocken. Denkbar sind Frühblüher und Wildblumen.



11



0

3. Bewertung erster Ideenvorschläge

Fassadenbegrünung

Begrünte Fassaden verbessern das Kleinklima, filtern die Luft und bieten Tieren einen Lebensraum. Zudem verändern sie das Stadtbild in positiver Weise. In Abstimmung mit der/ dem Eigentümer_in des Gebäudes ist eine Fassadenbegrünung der angrenzenden Brandwand zu prüfen.



10



0

3. Bewertung erster Ideenvorschläge

Weitere Ideenvorschläge

Welche weiteren Ideen haben Sie zu einer Aufwertung der Grünanlage? Bitte Achten Sie bei Benennung Ihrer Ideenvorschläge, dass es sich um klimafreundliche Maßnahmen für die Aufwertung einer Grünanlage handeln sollte, die auch in dem genannten finanziellen Rahmen (rd. 400.000 € für Planung, Bau und Beteiligungsverfahren) möglich wären.		
Die Bänke sollten aufgearbeitet werden. Bitte um eine oder zwei Tischtennisplatten. Diese sollten beleuchtet werden, damit auch abends noch gespielt werden kann. Falls doch umgebaut wird: Vielleicht eine Boulebahn einbauen?	1	0
Bitte überall mehr Fahrradbügel anbringen. Bitte Bänke und Tische aufstellen, damit dort gespielt und gegessen kann.	1	0
punktueller Ergänzung mit Sportangeboten, Balancierpfad, Reckstangen, Trampolin	1	0
Sportangebote sollten eher in den Park auf der gegenüberliegenden Seite aufgenommen werden. Hier sollte eher eine ruhige Anlage für AnwohnerInnen entstehen, auf der man sich treffen kann.	0	0

4. Ausblick

Nächste Schritte:

- Ausschreibung der Planerleistung im Frühjahr 2021
- Beteiligung der Öffentlichkeit zur Gestaltung der Außenflächen
- Erstellung der Bauplanungsunterlagen bis Ende 2021
- Umsetzung der Baumaßnahme ab 2022
- Einweihung der Grünanlage 2023

5. Kontakt

Bezirksamt Mitte von Berlin

Stadtentwicklungsamt - FB Stadtplanung -Stadt 1 302-

Müllerstraße 146

13353 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Seels

[E-Mail](#)

[Homepage](#)

Bearbeitet durch: [S.T.E.R.N. GmbH](#)

Vielen Dank für die Beteiligung!

